



Familienergänzende Kinderbetreuung



- **Wie vereinbaren wir Familie und Beruf?**
- **Schadet oder nützt ausserhäusliche Betreuung?**
- **Kindertagesstätten**
- **Tagesfamilien**
- **Nannys**
- **Au-Pairs**
- **Grosseltern**
- **Tagesschulen**
- **Mittagstische an den Volksschulen**
- **Mittagstische an den Sekundarschulen**
- **Gesunde Verpflegung ausser Haus**
- **Spielgruppen**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsplätze online suchen**

Tagesmutter, Spielgruppe, Krippe oder «Tagi»: Familienergänzende Kinderbetreuung ist für Kinder eine Bereicherung – und für Familien eine Entlastung. Sie ersetzt die Familie nicht, sondern ergänzt sie. Und sie macht es möglich, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Kinder brauchen andere Kinder, um sich entwickeln zu können. Verschiedene Studien haben aufgezeigt, dass eine gute Betreuung ausser Haus die Kinder in ihrer Entwicklung fördert: Sie werden selbständiger und entwickeln mehr Durchsetzungskraft.

Familienergänzende Kinderbetreuung stärkt zudem die jungen Familien, weil sie ihre finanzielle Unabhängigkeit fördert. Auch wenn es sich um Teileinkommen handelt, wird die finanzielle Sicherheit



einer Familie grösser, wenn die Familie sich auf zwei Einkommen stützen kann.

In der Region Nordwestschweiz stehen Ihnen verschiedene Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wählen Sie die zu Ihnen passende Betreuungsform – je nach Alter der Kinder, Umfang und Dauer des Betreuungsverhältnisses. Die Bedürfnisse ändern sich auch je nach Familienphase und beruflicher Entwicklung.

Wie vereinbaren wir Familie und Beruf?

Diese Frage ist für jede Familie eine Herausforderung. Das Aushandeln einer guten Lösung für alle Beteiligten erfordert meist viel Zeit und Nerven. Dabei geht es nicht nur um Gerechtigkeit, sondern auch um Anerkennung und Wertschätzung der verschiedenen Aufgaben.

Paare, die sowohl die Berufsarbeit als auch die Kinderbetreuung partnerschaftlich teilen möchten, finden praktische Hilfe in der «Werkmappe für Paare» von Pro Familia Schweiz.

Die Fachstelle UND, die seit über 20 Jahren Pionierarbeit in diesem Bereich leistet, bietet ein Elterncoaching an. Auf der Webseite können Sie sich direkt für einen Ersttermin anmelden:

Elterncoaching der Fachstelle UND
www.und-online.ch

Weitergehende Informationen finden Sie im Kapitel «Familie und Beruf».

Schadet oder nützt ausserhäusliche Betreuung?

Für die meisten Kinder ist die familienergänzende Betreuung heute ein Teil ihres Lebens. Was ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihre Beziehung zu den Eltern angeht, so konnten Studien keine grösseren Unterschiede zu familienintern erzogenen Kleinkindern ermitteln.

Andere Forschungsergebnisse zeigen deutlich auf, dass familienergänzende Betreuung die Kinder in ihrer kognitiven Entwicklung fördert. Auch im sozialen Verhalten zeigen diese Kinder mehr Selbständigkeit und Durchsetzungskraft.

Die Studie «Schulerfolg von Migrationskindern» von Andrea Lanfranchi (2002/2009) hat aufgezeigt, dass Kinder aus Migrationsfamilien, die als Kleinkinder in einer guten Betreuungseinrichtung betreut wurden, in der Unterstufe sprachlich und sozial besser integriert waren als solche, die ausschliesslich zu Hause betreut wurden.

Familienergänzende Kinderbetreuung fördert somit nicht nur die Integration, sondern auch die Chancengleichheit. Ob dieser Effekt auch nachhaltig ist, hängt von der Familie und deren Erwartung bezüglich des Bildungsabschlusses ab.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätten (Kita), Kinderkrippen oder Tagesheime sind vom Kanton durch die zuständige Behörde bewilligte und beaufsichtigte Betreuungseinrichtungen. Zusammen mit ausgebildeten Kleinkindererzieherinnen und Betreuungspersonen erleben die Kinder einen Teil des Tages in meist



altersgemischten Gruppen von etwa zehn Kindern. Sie nehmen Mittagessen und Zwischenmalzeiten gemeinsam ein. Babys werden in der Regel ab dem dritten Lebensmonat aufgenommen. Schulkinder können in der Kita ihre schulfreie Zeit verbringen und erhalten Aufgabenhilfe und ein interessantes Freizeitprogramm. Die Kinder besuchen die Kinderkrippe während maximal 5 Tagen in der Woche. Minimalbesuchszeiten sind je nach Krippe bzw. Gemeinde unterschiedlich definiert.

Die Angebote sind kostenpflichtig. Einige Gemeinden subventionieren Kindertagesstätten. Die Elterntarife sind in der Regel vom Einkommen der im gleichen Haushalt lebenden Erwerbstätigen und der Anzahl der im gleichen Haushalt lebender Kinder abhängig, sofern die Kita überhaupt subventioniert wird, was nur in ca. der Hälfte aller Einrichtungen im Kanton der Fall ist. Zudem ist die Höhe der Subvention sehr unterschiedlich, und auch das massgebende Einkommen für die Berechnung ist nicht einheitlich geregelt.

Tagesfamilien

Tagesfamilien bieten eine flexible Betreuungsform für diejenigen Eltern, die sich eine Betreuung ihres Kindes in familiärem Rahmen wünschen.

Eine Tagesfamilie betreut ein Kind oder mehrere Kinder einer anderen Familie stundenweise, halbtags oder ganztags bei sich zu Hause gemäss vertraglichen Regelungen. Es werden Kinder jeder Altersstufe betreut – vom Säugling bis zum Schulkind. Die Betreuungszeiten sind an keine Öffnungszeiten gebunden und können in gegenseitiger Absprache

flexibel gestaltet werden. Zwischen Tagesmutter und Tageskind entwickelt sich ein enger Kontakt. Das Tageskind ist in die Tagesfamilie integriert, gewinnt neue Bezugspersonen und neue Freundinnen und Freunde. Seine Sozialkompetenz und sein Horizont erweitern sich.

Das Betreuungsangebot der Tagesfamilie besteht aus:

- fixen Einheiten pro Woche (Stunden, halbtags, ganztags)
- ganzwöchiger Betreuung
- Mittagstisch

Die abgebenden Eltern profitieren von individuell angepassten Betreuungszeiten und einer verbindlich geregelten Lösung. Sie können selbst die Tagesfamilie auswählen, was die Akzeptanz erhöht. Allenfalls ist es sogar ratsam, selbst Bekannte - z.B. auf dem Spielplatz - anzusprechen, ob sie nicht Tageseltern werden möchten. Zudem kommen die Eltern in Genuss eines ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnisses.

Die Tagesfamilienvereine der Region Nordwestschweiz sind professionell unter dem Verband «Tagesfamilienvereine Nordwestschweiz VTN» organisiert. Der Verband bietet auch Ausbildungskurse für angehende Tagesmütter und Tagesväter an. Auf der Website finden Sie einen Überblick über die Vermittlungsstellen.

Im Kanton Solothurn ist der Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn (VTSO) die zuständige Fachstelle.



Nannys

Eine Nanny ist eine Frau (oder ein Mann) welche die Kinder einer Familie in der Wohnung der Familie betreut. Es gibt sowohl Nannys, welche morgens kommen und abends wieder gehen, als auch solche, welche bei der Familie wohnen.

Der Staat bietet für diese Art der Betreuung keine Unterstützung. Dagegen gibt es einige Arbeitgeber, welche als Mitglieder beim Childcare-Service deren Dienstleistungen zur Etablierung eines Anstellungsverhältnisses mit einer Nanny unterstützen. Eltern können auch auf eine professionelle Nannyvermittlung zurückgreifen. Die Vermittlungskosten betragen in der Regel die Höhe eines Monatslohns der Nanny. Ansonsten sind Eltern allein für das Finden, die Auswahl, die Regelung von Versicherungen, die Finanzierung und den Arbeitsvertrag verantwortlich. Es ist ausgesprochen wichtig, dass ein rechtsgültiger Vertrag geschlossen wird und Sozialleistungen entrichtet werden!

Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass die gewählte Person für die vorgesehene Arbeit qualifiziert ist. Idealerweise verfügt eine Nanny über eine Ausbildung als Fachfrau Betreuung.

Au-Pair

Als Au-Pair arbeiten junge Frauen oder Männer in der Regel während eines Jahres um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Im Vergleich zur Nanny sind die Kosten für ein Au-Pair etwas niedriger. Eine Familie muss jedoch bereit sein, das Au-Pair in der Familie zu integrieren und den Spracherwerb auch aktiv zu fördern.

Grosseltern

Grosseltern leisten in der Schweiz unschätzbar viel in der Betreuung und Begleitung von Kindern. Ob dies stundenweise, nur im Notfall oder regelmässig stattfindet, müssen die Beteiligten sorgfältig miteinander ausdiskutieren. Unabhängig von der gewählten Form und Intensität ist es eine Bereicherung für die Generationen und eine Erleichterung für die Eltern.

Tagesschulen

Tagesschulen sind ein freiwilliges, öffentliches Betreuungsangebot der staatlichen Volksschulen. Tagesschulen bieten professionelle Betreuung während des Mittags und des Nachmittags an. Die Kinder, welche das Tagesschulangebot nutzen, besuchen mit allen anderen Kindern den regulären Unterricht in ihrer Klasse. Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung können sie nach Bedarf nutzen. Dadurch können Familien die Betreuung ihrer Kinder auf die Bedürfnisse und Anforderungen ihrer Berufstätigkeit abstimmen. Während der Schulferien sind die Tagesschulen geschlossen.

Die pädagogisch ausgebildeten Betreuungspersonen achten auf eine gesunde, kindgerechte Mittagsverpflegung im familiären Rahmen. Sie bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Aufgabenhilfe an. Grossen Wert legen sie auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Mittagstische an den Volksschulen

Mittagstische sind betreute Verpflegungsmöglichkeiten für Kindergarten- und Primarschulkinder über



Mittag. An vielen Mittagstischen wird dazu die Möglichkeit zum Bewegen, Spielen und Verweilen während der Mittagspause geboten. Spielmaterial und Ideen sind reichlich vorhanden. Die Kinder werden betreut, bekommen ein Mittagessen und verbringen ihre Mittagszeit zusammen mit anderen Kindern. Die Eltern leisten einen Beitrag an die Kosten. Mittagstische sind unterschiedlich organisiert und haben verschiedene Trägerschaften: Schulen, Jugendtreffs oder Kirchgemeinden organisieren das Essen und stellen Räume zur Verfügung.

Mittagstische an den Sekundarschulen

An den Sekundarschulen wird ein Mittagstisch angeboten, sofern ein Bedarf besteht.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen bietet für Personen, die einen Mittagstisch gründen möchten, auf der Basis des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung finanzielle Unterstützung für Mittagstisch-Projekte.

Gesunde Verpflegung ausser Haus

Die Mittagsverpflegung von Kindern und Jugendlichen ausser Haus soll gesund, ausgewogen und saisongerecht erfolgen. Immer mehr Kinder und Jugendliche neigen zu Übergewicht als Folge von ungesunder Ernährung und zu wenig Bewegung.

Im Kanton Basel-Landschaft beispielsweise haben die Gesundheitsförderung Baselland und die Hauswirtschaftliche Fachschule Ebenrain deshalb das Projekt «schnitz und drunder» ins Leben gerufen. Kinderkrippen,

Tagesheime, Gemeinden mit Mittagstischen und Tagesmüttervereine sollen gesunde Verpflegung mit saisonalen Nahrungsmitteln aus der Region anbieten und eine Vorbildfunktion übernehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet «schnitz und drunder» ein Beratungspaket an. Fachfrauen des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain erarbeiten gemeinsam mit den Küchenleitungen praxisnahe Verbesserungsvorschläge. Viele Tipps sind in einem zugehörigen Leitfaden zusammengestellt, welcher sich an alle Interessierten richtet.

In den Kantonen Aargau und Solothurn führen verschiedene Kindertagesstätten das Label „Fourchette verte“ für eine ausgewogene Ernährung.

Spielgruppen

Spielen ist für die Persönlichkeits- und Lernentwicklung der Kinder zentral. Spielgruppen bieten Kindern ab 2 ½ Jahren bis zum Kindergarteneintritt die Möglichkeit, mit dem Spiel als Bildungsmittel und zusammen mit anderen gleichaltrigen Kindern erste Erfahrungen zu machen. In der Spielgruppe wird nicht nur gespielt, sondern auch mit verschiedenen Materialien gewerkt, gesungen, gemalt, geknetet und erzählt. Die Spiele entsprechen dem Entwicklungsstand der Kinder und sind freiwillig. Im Mittelpunkt der Spielgruppen stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse: Es geht weniger um das Ziel des Spiels, als um das Spielen an und für sich. Spielgruppen sind konstante Gruppen von 6 bis 10 Kindern, die durch erfahrene, ausgebildete Personen betreut werden. Die Öffnungszeiten sind fix geregelt. Meist besuchen die Kinder die Spielgruppe



während 2 bis 3 Stunden, meist vormittags
1- bis 2-mal pro Woche.

Die IG Spielgruppen Schweiz bietet
Grundkurs- und Aufbaukurse sowie
Spezialisierungskurse für
Spielgruppenleiterinnen an. Auf der
Webseite des Schweizerischen
Spielgruppen-Leiterinnen-Verbandes
finden Sie die entsprechenden Fach- und
Kontaktstellen aus der Region.

Nachbarschaftshilfe

Neben professionellen Angeboten, besteht
auch die Möglichkeit der gegenseitigen
Hilfe. So erhalten die Eltern beider
Familien Freiräume und die Kinder feste
Freunde.

Betreuungsplatz online suchen

Die Fachstelle Kinder & Familien hat eine
Internet-Plattform lanciert für suchende
Eltern und Tagesbetreuungsanbieter in
der Region Nordwestschweiz sowie den
Kantonen Bern und Obwalden:

[http://www.kinderbetreuung-
schweiz.ch/de-ch](http://www.kinderbetreuung-schweiz.ch/de-ch)

Die Webseite fasst die Informationen der
verschiedenen Betreuungsangebote wie
Krippen und Tagesheime, Spielgruppen,
Mittagstische und Tagesschulen
zusammen, listet sie detailliert auf und
aktualisiert sie ständig. Als suchende
Eltern können Sie effizient den geeigneten
Platz für Ihre Kinder finden. Ebenso finden
Sie die Definition der verschiedenen
Formen von Betreuung.

Informationen zum Thema Pflegefamilie
finden Sie im Kapitel „Vielfalt der
Familien“.



Familienergänzende Kinderbetreuung: Adressen und Links

Hinweis: Angebote, die neben Deutsch explizit auch in weiteren Sprachen angeboten werden, sind mit einem * gekennzeichnet.

Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Wie vereinbaren wir Familie und Beruf?				
Elterncoaching der Fachstelle UND: www.und-online.ch Privatpersonen Elterncoaching				
Schadet oder nützt ausserhäusliche Betreuung?				
Kindertagesstätten				
Fachstelle Kind & Familie- Suchportal für Kinderbetreuung * www.kinderbetreuung-schweiz.ch	Suchportal für Kinderbetreuungsangebote im Kanton Aargau: http://www.kinderbetreuung-aargau.ch/index.html Beratung und Information zu Kinderbetreuung bietet auch die Fachstelle Kinder und Familien: http://www.kinderundfamilien.ch/	Bewilligte Tagesbetreuungseinrichtungen im Baselland: https://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/ekd/kj_b/kind_jugend/kita_bl.pdf	Die Vermittlungsstelle Tagesheime vermittelt die vom Kanton Basel-Stadt subventionierten Plätze in Tagesheimen: http://www.baslerfamilien.info/index.php/institutionen/vermittlungsstelle-tagesheime	Für Kindertagesstätten im Kanton Solothurn konsultieren Sie bitte die Webseite der Fachstelle Kind & Familie *: www.kinderbetreuung-schweiz.ch



Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Tagesfamilien				
Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz: http://www.vtn.ch	Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz: http://www.vtn.ch	Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz: http://www.vtn.ch	Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz: http://www.vtn.ch Tagesfamilien Basel-Stadt: http://www.tagesfamilien.org/	Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn: http://www.tagesfamilien-so.ch/ Tagesfamilien Hinteres Leimental http://www.tagesfamilienhl.ch
Nannies				
http://www.nannyvermittlung.ch				
Au-Pairs				
Pro Filia Au-Pair Vermittlung *: http://www.profilia.ch				
Grosseltern				
Artikel auf swissmom.ch: www.swissmom.ch > Familie > Zusammenleben > Kinderbetreuung > Die Krippe Grosi				



Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Tagesschulen				
„Bildung + Betreuung“- Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung *: http://www.bildung-betreuung.ch/	Tagesschule Baden: http://www.schule-baden.ch/Kindergarten-Primar/Tagesschule	Tagesschule Bottmingen: http://www.bottmingen.ch/schule/tagesschule/Konzept.php	Tagesstrukturen der Volksschulen des Kantons Basel-Stadt: http://www.volksschulen.bs.ch/schulen/tagessstrukturen.html	Freiwillige Tagesschulen der Stadt Solothurn: http://www.stadtschulen-solothurn.ch/de/tagesschulen/tagesschulenmain/
Mittagstische an den Volksschulen/Mittagstische an den Sekundarschulen				
Finanzielle Unterstützung für Mittagstischprojekte *: http://www.bsv.admin.ch/praxis/kinderbetreuung/01153/index.html?lang=de	Dachverband Mittagstische Aargau: http://dtma.ch/	Mittagstische im Kanton Baselland: https://www.baselland.ch/Mittagstische.317391.0.html	Mittagstische im Kanton Basel- Stadt: http://www.volksschulen.bs.ch/schulen/tagessstrukturen/mittagstische.html	Mittagstischangebote variieren von Gemeinde zu Gemeinde. Bitte informieren Sie sich direkt bei ihrer Schule oder Gemeinde.
Gesunde Verpflegung ausser Haus				
Auf der Webseite der Gesundheitsförderung Schweiz finden sich Empfehlungen für eine gesunde Ernährung für alle Altersklassen *: http://gesundheitsfoerderung.ch/bevoelkerung/empfehlungen/ernaehrung-und-bewegung.html	Gsund und zwäg im Aargau https://www.ag.ch/de/dgs/gesundheitsfoerderung/raevention/ggesund_und_zwaeg/ggesund_und_zwaeg_im_aargau.jsp	Programm Schnitz und drunder www.schnitzunddrunder.bl.ch	Aktion „Znüniibox“ (Aktion im Kindergarten) Rüebli, Zimt & Co (Angebot für Primarschule) http://www.gesundheit.bs.ch/schulgesundheitsangebote/ernaehrung.html	Programm Znüniibox: http://www.znuniibox.ch/



Schweiz	Aargau	Basel-Landschaft	Basel-Stadt	Solothurn
Spielgruppen				
IG Spielgruppen Schweiz http://www.spielgruppen.ch/ Schweizerischer Spielgruppen-Leiterinnen-Verband http://www.sslv.ch/	Fach- und Kontaktstelle für Spielgruppen Basel und Region: www.fks-bsplusregion.ch	Fach- und Kontaktstelle für Spielgruppen Basel und Region: www.fks-bsplusregion.ch	Fach- und Kontaktstelle für Spielgruppen Basel und Region: www.fks-bsplusregion.ch	Solothurn und Region: www.fksoregio.ch Olten-Oberaargau: http://www.sslv.ch/olten-oberaargau.html?articles=olten-oberaargau
Nachbarschaftshilfe				
http://www.nachbarnetz.ch/	http://www.benevol-aargau.ch/nachbarnetz/nachbarnetze-im-kanton/		http://www.nachbarnetbasel.ch	
Betreuungsplätze online suchen				
Fachstelle Kind & Familie-Suchportal für Kinderbetreuung * www.kinderbetreuung-schweiz.ch	http://www.kinderbetreuung-aargau.ch/index.html	Bewilligte Tagesbetreuungseinrichtungen im Baselland: https://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/ekd/kjb/kind_jugend/kita_bl.pdf	Die Vermittlungsstelle Tagesheime vermittelt die vom Kanton Basel-Stadt subventionierten Plätze in Tagesheimen: http://www.baslerfamilien.info/index.php/institutionen/vermittlungsstelle-tagesheime	Fachstelle Kind & Familie-Suchportal für Kinderbetreuung * www.kinderbetreuung-schweiz.ch